Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

17. August 2022

Film, Homepage, Kultur

Caligari zeigt mit „An Impossible Project“ eine Ode an das Analoge

Am Sonntag, 21. August, 18 Uhr, und Mittwoch, 24. August, 20 Uhr, ist in der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9, „An Impossible Project“ von Jens Meurer in der Originalfassung mit Untertiteln zu sehen.

Insta-Stories, Streaming, Fitness-Apps, E-Books und Twitter-Trends: Der Hype um die fast vollständige Digitalisierung unseres Lebens weicht einer zunehmenden Sehnsucht nach dem Echten und Greifbaren. Digital Detox und Slow Food sind im Trend; Vinyl und analoge Fotografie, Handgeschriebenes und Selbstgemachtes feiern ein Comeback. In seinem Dokumentarfilm lässt Jens Meurer Menschen zu Wort kommen, die schon die Wendung zum Analogen suchten, als andere sich noch den Verheißungen der nächsten iPhone-Generation hingaben. Wie der Held des Films, Florian „Doc“ Kaps, der 2008 sein gesamtes Vermögen riskierte, um mit einer kleinen Gruppe Idealisten die letzte Polaroid-Fabrik der Welt vor dem Aus zu retten, das „Impossible Project“ - ein beherztes Schwimmen gegen den Strom und der Versuch, sich aus dem Griff der Technologien zu lösen.

„An Impossible Project“ ist ein sinnlicher wie unterhaltsamer Film über ein weltweites Phänomen: Die Wiederentdeckung des Analogen als Gegenbewegung zur digitalen Revolution. Ein haptisches Durchatmen in immer schnelleren Zeiten. Der Film bringt uns nicht nur die liebenswerte Underdog-Geschichte eines Visionärs nahe, der das Unmögliche möglich machen will, sondern lädt auch dazu ein, die Welt mit allen Sinnen

zu begreifen – „The impossible is possible!“.

Eintrittskarten zu acht, ermäßigt sieben Euro, mit der Wiesbadener Filmkunstkarte sechs Euro, gibt es online unter wiesbaden.de/caligari, bei der Tourist Information, Marktplatz 1, und ab dem 20. August an der Kinokasse.

+++